

Verordnung über die Kammern und Senate bei den Kirchengerichten der Evangelischen Kirche in Deutschland

Vom 6. November 2003

in der Fassung vom

3. Dezember 2010

(ABl. EKD 2010 S. 284, 354)

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des in Artikel 2 zum Kirchengesetz über die Errichtung, die Organisation und das Verfahren der Kirchengerichte der Evangelischen Kirche in Deutschland beschlossenen Kirchengerichtsgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 6. November 2003 (ABl. EKD S. 408) verordnet der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland:

§ 1

Kammern des Kirchengerichts der Evangelischen Kirche in Deutschland

1Bei dem Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland werden vier Kammern errichtet. 2Sie führen die Bezeichnung

1. Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Disziplinarkammer –,
2. Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Verwaltungskammer –,
3. Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Erste Kammer für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten – und
4. Kirchengericht der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Zweite Kammer für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten –.

§ 2

Senate des Kirchengerichtshofes der Evangelischen Kirche in Deutschland

1Bei dem Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland werden fünf Senate errichtet. 2Sie führen die Bezeichnung

1. Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Lutherischer Senat in Disziplinarsachen –,
2. Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Gemeinsamer Senat in Disziplinarsachen –,

3. Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Verwaltungssenat –,
4. Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Erster Senat für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten – und
5. Kirchengerichtshof der Evangelischen Kirche in Deutschland
– Zweiter Senat für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten –.